

	<p>Object: "Apfelgulden" von König Sigismund, geprägt in Dortmund</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 2214</p>
--	--

## Description

Mit einer Urkunde vom 8. Februar 1419 setzte König Sigismund zwei Münzmeister in der Reichsstadt Dortmund ein und legte fest, welche Münzen sie schlagen sollten. Darunter waren auch Goldgulden, die mit unterschiedlichem Münzbild bis zum Ende des 15. Jahrhunderts geprägt wurden. Die ersten Dortmunder Gulden zeigen auf ihrer Vorderseite den stehenden Johannes den Täufer. Auf der Rückseite findet sich der Reichsapfel in einem Sechspass. Wegen dieser Darstellung werden die Goldmünzen auch als "Apfelgulden" bezeichnet.

Der Gulden wird im Depot aufbewahrt.  
[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D 22,5 mm; G 3,42 g

## Events

Created	When	After 1419
	Who	
	Where	Dortmund

[Relation to person or institution]  
When

	Who	Sigismund (1368-1437)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	John the Baptist
	Where	

## Keywords

- Free imperial city
- Guilder
- Legal tender
- Orb

## Literature

- Berghaus, Peter (1978): Die Münzen von Dortmund, Dortmunder Münzgeschichte, Bd. I. Dortmund, Nr. 102a